
Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft

(Text: Klaus Okonek / Joe Raile)

*Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.*

Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellte,
so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsre Welt.

*Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.*

Wie der Sturm so unaufhaltsam, dringt in unser Leben ein.
Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine
Kirche sein.

*Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.*

Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt.
Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern
liebt.

*Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.*

Die ev.-luth. Stiftskirchengemeinde
Wunstorf bietet im Internet
Video-Gottesdienste an:
www.stiftskirche-wunstorf.de

Die Kirchengemeinde bietet einen **EINKAUFSHILFSDIENST**
für all diejenigen an, die entweder erkrankt sind oder sicher-
heitshalber nicht zum Einkaufen gehen, weil sie zur sog.
„Risikogruppe“ gehören. Scheuen Sie sich nicht, den Kontakt
aufzunehmen: Pastor Jan Mondorf Telefon 0151 58531082

Die einzelnen Ausgaben
von **KIRCHE FREI HAUS**
stehen auch als Download
zur Verfügung:
www.kirche-basse.de

Das Gemeindebüro ist zu den
üblichen Zeiten (dienstags
und donnerstags zwischen
9 und 11 Uhr) besetzt,
allerdings nur telefonisch zu
erreichen (05032 2238).
Weiterhin bitten wir, auf
persönliche Besuche zu
verzichten und Anliegen
telefonisch zu klären.

INFO

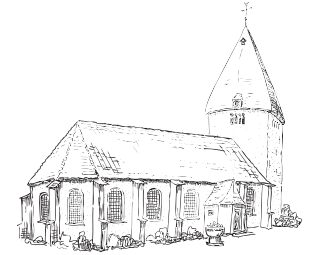
IMPRESSUM

Kirche frei Haus

Herausgeber: Kirchenvorstand
der ev.-luth. Kirchengemeinde Basse
Redaktion: Pastor Jan Mondorf
Telefon: 0151 58531082
Gemeindebüro: Kirchstraße 10
31535 Neustadt a. Rbge. / Basse
Fax: 05032 967728
E-Mail: KG.Basse@evlka.de
www.kirche-basse.de

KIRCHE FREI HAUS

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BASSE



Liebe Leserinnen und Leser,

„Was ist schon normal?“, so fragt man ja manches Mal,
wenn man von einer ungewöhnlichen Begebenheit gehört
hat. Vieles ist momentan nicht normal. Und anderes wie-
derum scheint zur Normalität zu werden:



Abstand halten, Masken tragen usw.
Letztlich wünschen wir uns alle
zur „alten“ Normalität zurück-
kehren zu können. Doch eini-
ges hiervon, von der „alten“
Normalität, bleibt auch in
diesen Tagen. So feiern wir
auch in diesem Jahr Pfingsten.
Wir feiern das Fest des Heiligen
Geist, das Fest dessen, der uns
neuen Schwung und Elan für unser
Leben geben will. Und wir feiern weiter
Gottesdienste in unserer Gemeinde, weiterhin mit gebo-
tenem Abstand zueinander unter Wahrung der Hygiene-
vorschriften. Für diejenigen, denen ein Mitfeiern (noch)

nicht möglich ist, erscheint
weiterhin dieses Blättchen,
dessen Lektüre hoffentlich
auch dieses Mal Freude be-
reitet. *Der Kirchenvorstand*

WOCHENSPRUCH

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth. (Sach 4, 6)“

Stoßlüftung für die Seele

Gedanken zu Apg 2,1-21

Menschen sind ja bekanntlich unterschiedlich. Über Geschmack lässt sich streiten, was der eine gutheißt, lehnt der andere kategorisch ab.

Auch Befindlichkeiten und das Empfinden selbst sind ja (Gott sei Dank!) verschieden. So ist es für den einen wohliger warm, für den anderen vielleicht unglaublich stickig im Raum und so muss erstmal ein Fenster geöffnet werden. Ich gehöre eher zu letzterer Fraktion und ja, eine Stoßlüftung ist ab und an vonnöten. Und: Stoßlüften soll ja sogar eine der wirksamsten Maßnahmen gegen das Corona-Virus sein.

Liebe Leserinnen und Leser, frischer Wind durchwehte einst auch den Raum, in dem sich die Jüngerinnen und Jünger Jesu aufhielten. Nach dessen Tod, Auferstehung und Himmelfahrt, hatten sie sich zurückgezogen, waren auf „Tauchstation“ gegangen. Zum einen sicherlich aus Angst, da sie nicht wussten, was mit ihnen geschehen würde. Wenn Jesus verhaftet worden war, könnte es sein, dass ihnen, als dessen Anhänger, das Gleiche blühen könnte. Zum anderen wussten die Jünger nicht so genau, was sie eigentlich tun sollten, was ihr Auftrag war. Jesus hatte ihnen befohlen, Jerusalem nicht zu verlassen und versprochen: „...aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg 1,8). Doch wie sollte das vonstattengehen? Wie konnten sie wissen, ob und wie der Heilige Geist käme? Und während sie noch überlegten, kam er dann: „Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“ (Apg 2,2-4) Einmal Stoßlüften – für Körper und Seele! Frischer Wind gibt den Jüngern neuen Mut und ihre Angst ist wie weggeblasen.



Sicherlich, das Wirken des Heiligen Geistes kann nur in Bildern beschrieben werden. Aber diese Bilder drücken das aus, was den Geist Gottes ausmacht: Energie, Bewegung, Kraft. Wie der Geist in unserem Leben wirkt, das ist erstmal, so glaube ich, ganz individuell verschieden. Und dennoch, so glaube ich auch, kann man sagen, dass er immer Energie freisetzt. Ich verwende gerne die Formulierung bzw. den Vergleich, dass der Hl. Geist eine Art „Energydrink für meine Seele“ ist. Plötzlich habe ich wieder den Elan Dinge anzugehen, die ich zuvor vor mir hergeschoben habe. Mit einem Mal habe ich eine neue Perspektive in meinem Leben, wo vorher nur Ratlosigkeit war. Traurigkeit verwandelt sich in Freude, Angst in Mut.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche uns diese Erfahrung, diese Begegnung mit dem Heiligen Geist. Immer neu können wir Gott um diese Energie, um seinen Geist bitten. Ich glaube, dass wir ihn gerade in diesen Zeiten brauchen, in denen Kreativität und Perspektiven vonnöten sind. Gott will mir jeden Tag neu seinen Geist schenken und er wird mir all das geben, was ich jeden Tag neu brauche: Hoffnung, Mut, Trost und Zuversicht. Lassen wir unsere Seele jeden Tag neu durchlüften vom Geist Gottes! *Amen.*

GEBET

Komm, Heiliger Geist und durchwehe mein Leben:

Schenke mir Geduld, Umsicht und Rücksichtnahme mit anderen und mit mir selbst. Schenke mir Gelassenheit und Ausdauer für all das, was ich momentan nicht anfangen oder ändern kann. Schenke mir Mut und Kraft, Dinge umzusetzen, die ich anfangen und ändern kann. Schenke mir Zuversicht und Perspektiven für das, was vor mir liegt. Schenke mir die Gewissheit, dass du immer bei mir bist.

Komm, Heiliger Geist und durchwehe das Leben anderer:

Gib Energie und Kraft all denen, die momentan mit ihrer Arbeit nicht hinterherkommen. Sende ihnen Menschen, die sie unterstützen.

Gib Zuversicht und Perspektiven all denen, die zurzeit um ihren Arbeitsplatz fürchten müssen oder ihn gar verloren haben. Schenke ihnen eine zweite Chance und Menschen, die ihnen zur Seite stehen.

Gib Ideen und gute Gedanken für vorausschauendes, umsichtiges Handeln all denen, die in Politik und Gesellschaft Verantwortung haben und Entscheidungen treffen müssen.

Komm, Heiliger Geist und gib unserem Leben frischen Wind!

Amen.